

*In Jerusalem ging Jesus in den Tempel. Er fing an, die Leute hinauszujagen, die im Tempel etwas verkauften. Er sagte zu ihnen:*

*»In der Heiligen Schrift steht: ›Mein Haus soll ein Gebetshaus sein. Ihr aber habt eine Räuberhöhle daraus gemacht.«*

*Jesus war jeden Tag im Tempel und lehrte. Aber die führenden Priester, die Schriftgelehrten und auch die Ratsältesten des Volkes suchten nach einer Möglichkeit, ihn umzubringen. Doch sie wussten nicht, wie sie vorgehen sollten. Denn das Volk war die ganze Zeit bei ihm und hörte ihm aufmerksam zu.*

*Lukas 19, 45-48 (Basisbibel)*

Ihr habt aus meinem Haus eine Räuberhöhle gemacht.

Würde dies Jesus auch in der heutige Zeit sagen. Worauf bezieht sich das Haus Gottes, ist nur das Gebetshaus, die steinernen Mauern gemeint? Oder das, wie wir den Glauben leben?

Wie geht ihr mit der Welt um?

Was habt ihr aus dem Sonntag gemacht?

Was ist euch denn noch wichtig im Leben, außer dem Mammon?

Wie steht es um die heutigen „Priester“, „Schriftgelehrten“ und „Ratsältesten“ und natürlich auch um uns.

Wem wollen/sollen wir eigentlich zuhören: dem, der unsere Meinung wieder gibt oder dem, der uns auch mal ganz neue Perspektiven in unserem Leben aufzeigt.

Wir sind gerade heute gefragt, die Zukunft unserer „Pastoralen Räume“ mit zu gestalten.

Viel Spaß und Gottvertrauen dabei.